

Kontonutzungsbedingungen

GSQA-LEG-002

Geltungsbereich und Kontakt

Diese Bedingungen regeln Registrierung, Anmeldung, gespeicherte Unterlagen, Organisationsmitglieder und Kontoanliegen auf der Programmwebsite. Öffentliche Regeln und Auszeichnungsprüfung erfordern kein Konto. Kontofragen nutzen Kontakt- oder Kontowege, personenbezogene Rechte die Datenschutzanfrage. Einzelanträge folgen GSQA-LEG-003, Zeichennutzung ihren Erlaubnisregeln; beides entsteht nicht durch eine Kontoeröffnung.

Zweck des Kontos

Konten dienen Entwürfen, berechtigten Uploads, formellen Anträgen, Mitteilungen und zugehörigen Vorgängen. Die Registrierung schafft ein Konto, keinen formellen Antrag, geprüften Nachweis oder eine Auszeichnung. Uploads, automatische Bestätigungen, Fortschritt und formelle Entscheidungen haben verschiedene Funktionen. Nutzende sollen für ihre Tätigkeit den entsprechenden tatsächlichen Datensatz bestimmen.

Berechtigung und Vertretung

Registrierende müssen die Kontoverpflichtungen rechtmäßig eingehen können und notwendige zutreffende Angaben zu Name, beruflicher E-Mail, Organisation und Rolle machen. Organisationsnutzung setzt entsprechende Befugnis voraus. Mitgliedschaft belegt keine Marken-, Berichts- oder Antragsrechte. Individuelles Konto und vertretene Organisation bleiben getrennt; Identitäts- und Befugniszweifel sind zu prüfen.

Registrierungsangaben und Aktualisierungen

Angaben müssen zutreffen und angemessen gepflegt werden. Fremde Identität oder nicht rechtmäßig kontrollierte Kontaktwege dürfen nicht genutzt werden. Änderungen von E-Mail, Organisation oder Vertretung sind mit früheren Angaben, Änderung und Befugnis über den Kontoweg zu melden. Änderungs-, Prüf- und Wiederherstellungsanträge werden geprüft; eine Bestätigung bedeutet keine Datenänderung, E-Mail-Verifizierung oder Zugangsherstellung.

Zugangsdaten und Sicherheit

Passwörter und tatsächliche Zugangsdaten sind zu schützen; Konten dürfen nicht mit Unbefugten geteilt werden. Bei vermutetem Missbrauch, falscher Befugnis oder Zugangsverlust sind Konto, Entdeckungszeit und notwendige Tatsachen zu nennen, niemals Passwörter oder vollständige Sitzungsdaten. Identität und Umstände werden geprüft. Verantwortung richtet sich nach Verhalten und Recht, nicht nach automatischer Zurechnung jeder Anomalie zum Kontoinhaber.

Organisationsmitglieder und Berechtigungen

Organisationsangelegenheiten folgen tatsächlich gewährten Lese-, Bearbeitungs- oder Verwaltungsrechten. Neue Mitglieder, Rollenwechsel und Austritte erfordern das Kontoverfahren; ein protokollierter Antrag schafft keine wirksame Berechtigung. Verwaltung bindet keine andere Organisation und erlaubt keine Berichtsveröffentlichung. Personal- und Agenturwechsel bewahren Fall- und Aktionshistorie; beendete Befugnisse dürfen nicht weiter genutzt werden.

Erlaubte und untersagte Nutzung

Innerhalb der Befugnis dürfen eigene oder vertretene Anliegen bearbeitet, Mitteilungen gelesen, Aufzeichnungen aufbewahrt und verfügbare Dokumente bezogen werden. Untersagt sind Identitätsvortäuschung, wissentlich falsche Inhalte, Erraten oder Umgehen privater Zugänge, schädliche Uploads, Störung und Rechtsverletzung. Berechtigte Anfragen, Beschwerden, Überprüfungen und Rechteinliegen sind kein Missbrauch. Maßnahmen müssen tatsächlichem Problem und nötigem Umfang entsprechen.

Uploads und Verarbeitungsbefugnis

Nur relevante Unterlagen innerhalb der Befugnis dürfen hochgeladen werden. Speicherung, Prüfung, Kommunikation und Pflege folgen den jeweiligen Antrags-, Nachweis- und Vertraulichkeitsregeln. Ein Upload überträgt keine Berichtsrechte und erlaubt weder unbegrenzte Offenlegung noch Weiterverkauf oder sachfremde Werbung. Vollständige Originale, interne Stellungnahmen und vorgesehene öffentliche Kopien bleiben getrennt. Kontoannahme ersetzt keine Veröffentlichungserlaubnis.

Datenschutz und optionale Informationen

Personenbezogene Daten folgen GSQA-DAT-001, Cookies und Sitzungsspeicherung GSQA-WEB-001. Notwendige Zwecke werden bei Erhebung erklärt. Kontoannahme ist keine Zustimmung zu jedem Zweck, Empfänger oder unbegrenzten Transfer. Optionale Informationen sind eine separate, nicht vorausgewählte Wahl; Ablehnung oder Widerruf beeinträchtigen Konto und normale Anträge nicht. Notwendige Fallmitteilungen unterscheiden sich von optionalem Marketing.

Entwürfe, Einreichung und Mitteilungen

Entwürfe dienen der Vorbereitung. Formelle Einreichung erfordert Fallzusammenfassung, Erklärungen, Regeln und Produktantragsbedingungen. Die formelle Bestätigung bestimmt Zeitpunkt und Umfang, nicht frühere Registrierung oder Upload. Abrufbare Mitteilungen im Antragstellerzentrum und E-Mail-Versand werden getrennt erfasst; eine ungesendete E-Mail darf nicht als zugestellt gelten.

Dienstprobleme und Fristprüfung

Seiten-, Datei-, Anmelde- oder Einreichungsfehler können mit Adresse, Zeit, Aktion, Fehler und Referenz gemeldet werden; verfügbare Bestätigungen sind aufzubewahren. Ein Fehler ist weder technische Nichtkonformität noch erfolgreiche Einreichung. Frist-, Mitteilungs- und Berechtigungsstreitigkeiten erfordern sachliche Prüfung und Abhilfe, nicht eine Seitenmeldung als formelles Ergebnis.

Zugangsbeschränkung und Kontosperre

Notwendige Zugangsmaßnahmen können Sicherheit und Berechtigungen schützen oder Missbrauch behandeln; Gründe und Bearbeitung bleiben dokumentiert. Betroffene können Identität, Tatsachen und Bedenken über Konto- oder Beschwerdewege vorbringen. Kontozugang und Auszeichnungstatus sind getrennt; eine Zugangsbeschränkung ändert keine technischen Schlussfolgerungen. Auszeichnungen und Erlaubnisse folgen eigenen Verfahren.

Schließung und Datenfolgen

Schließungsanträge benennen Konto und Anliegen über Konto- oder Datenschutzwege; Identität und Organisationsbeziehungen werden geprüft. Kontoschließung, Mitgliedschaftsentszug, Antragsrücknahme und Datenlöschung sind getrennt. Offene Vorgänge, nötige Entscheidungsbelege, Streitunterlagen und öffentliche Historie können aufzubewahren sein. Tatsächliche Folgen sind zu erklären, statt die Ein-Klick-Löschung aller Archive und Drittkopien zu versprechen.

Gebühren und externe Dienste

Konten und Leistungen nach GSQA-PRG-002 sind seitens des Programms gebührenfrei. Eigenständig bezahlte Prüfung, Übersetzung, notarielle Handlung, Authentifizierung oder Vertretung beginnen keine Einreichung und garantieren weder Annahme noch Auszeichnung. Konten, Mitgliedschaft, Medien- oder Eildienste dürfen keine zur Gebührenfreiheit widersprüchlichen Kaufpflichten schaffen.

Geistiges Eigentum und Zeichen

Websiteinhalte, Nutzerdaten, fremde Berichte und Zeichen haben jeweilige Rechte. Kontozugang,

Download oder Dateierhalt erlauben weder das Programmzeichen noch sachfremde Vervielfältigung fremder Inhalte. Rechte- oder Offenlegungsbedenken können mit Inhalt, Rechten und gewünschter Maßnahme benannt werden, ohne vollständige vertrauliche Dateien weiterzuverbreiten.

Verantwortung und erhaltene Rechte

Nutzende sind für ihre Angaben, tatsächliche Befugnisse und rechtmäßige Nutzung verantwortlich. Das Programm bleibt nach anwendbarem Recht für tatsächliche Dienste, Prüfung und Bearbeitung verantwortlich. Kostenlosigkeit hebt Verantwortung nicht automatisch auf; fremde Inhalte schaffen keine unbegrenzte Freistellung. Nicht ausschließbare Rechte, berechtigte Beschwerden, Überprüfung und Rechtsbehelfe bleiben erhalten.

Fassungen, Annahme und Änderungen

Vor Registrierung können die Bedingungen gelesen, heruntergeladen und aktiv angenommen werden. Das Ereignis benennt Dokument, Fassung, Sprache, Prüfsumme oder Hash, Serverzeit und Konto. Wesentliche Änderungen erläutern Anwendung und Wirkung; nötigenfalls wird erneute Annahme eingeholt. Frühere allgemeine Kontrollkästchen, Seitenänderungen und weiteres Surfen schaffen keine Annahme dieser Fassung.

Kontakt, Streitigkeiten und zugehörige Dokumente

Kontofragen nutzen Konto oder Kontakt; Service-, Unparteilichkeits- und Verfahrensfragen Beschwerden, formelle Produktentscheidungen Überprüfung und personenbezogene Daten die Datenschutzrichtlinie. Anwendbare Fassungen und Nachweise bleiben nachvollziehbar. Die Oberflächensprache allein wählt weder Recht noch schließt sie andere Sprachtexte aus. Interne Verfahren beseitigen keine verfügbaren gesetzlichen Rechte.